

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 22/2025 ~
TECHNIK &
WISSENSCHAFT



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Diese Ausgabe zeigt an Beispielen auf, dass es „Programm“ zu sein scheint, dass unser Planet zerstört und Menschen, Tiere und Pflanzen krank gemacht, ja beseitigt

werden sollen. Doch aufgewachte, aufgeweckte Aktivisten kommen den Urhebern dieses Programms zunehmend auf die Schliche.

Die Redaktion (hm.)

Österreichs Schulen sollen handyfreie Zonen werden

gr. Laut Bildungsminister Christoph Wiederkehr (Neos) soll die Handynutzung an allen österreichischen Schulen zukünftig sowohl für die Unterrichtszeit als auch für Pausen verboten werden. In Studien haben sich Smartphones als Konzentrationskiller erwiesen. Ihre intensive Nutzung (zum Teil bis 70 Stunden pro Woche) führe zu Gereiztheit, Schlafstörungen, depressiven Verstimmungen und Zwangs-

verhalten. Außerdem wurde bei Schülern eine Verarmung des Sozialverhaltens nachgewiesen. Die Auswirkungen der Taschenfone seien laut Wiederkehr sogar schlimmer als jene der Coronapandemie. Digitales Lernen ja, aber keine dauernde, digitale Reizüberflutung. Das ist eine wegweisende Entwicklung, insbesondere nachdem Politik und Industrie die Handynutzung jahrelang hochgejubelt haben.[2]

Gesundheitsschädliche Bluetooth-Strahlung: geringe Dosis – hohe Wirkung!

ham. Fast jeder junge Mensch trägt sie heute auf Schritt und Tritt: Bluetooth-Kopfhörer oder kleine Ohrstöpsel, auch „AirPods“ genannt, die eine funkbasierte Übertragung von Tonsignalen vom Smartphone und anderen Geräten ermöglichen. Gesundheitliche Bedenken werden meist verharmlost, weil man auf die raffinierte Technik nur ungern verzichten will. Zudem sei die Strahlungsstärke der Bluetooth-Frequenzen ja auch viel geringer als z.B. die eines WLAN-Hotspots. Wenig bekannt ist der Grundsatz aus der Strahlenforschung, wonach eine geringe

Strahlenbelastung über lange Zeit schädlicher ist als eine hohe Belastung über kurze Zeit. Die gepulste Bluetooth-Strahlung am oder im Ohr wirkt oft über viele Stunden täglich ganz direkt auf das Gehirn und die nahen Sinnesorgane ein. Den anfänglich eher psychischen Belastungen folgen nach und nach körperliche Störungen, die meist im Verlauf von Jahren zu so gravierenden Folgen wie Hirntumor, chronischen Herzerkrankungen, nachhaltiger Veränderung der DNA oder neurologischen Schäden führen können – und somit zu einem unnötig frühen Tod. [3]

Weitere kritische Studien zu Mobilfunk unter Verschluss

hm. Die US-amerikanische Gesundheitsbehörde *National Institutes of Health* hatte 2024 die Forschung über die Auswirkungen der Mobilfunk-Strahlung auf die Gesundheit eingestellt. Die Kinderschutzbewegung *Children's Health Defense* stellte aufgrund des Informationsgesetzes Anträge, um die Gründe dafür zu erfahren. Die Gesundheitsbehörde gab aber nur 389 Seiten frei und hielt 2498 unter Verschluss. – Trotz der Ergebnisse einer weiteren Studie aus dem Jahr 2018, in der Mobilfunk-Strahlung mit Krebs und DNA-Schäden in Verbindung gebracht wurde, stoppte die US-Gesundheitsbehörde 2024

kurzerhand weitere Untersuchungen. Devra Davis, Toxikologin und Epidemiologin, und weitere Experten äußern sich besorgt über eine offensichtliche Beeinflussung durch die Mobilfunkindustrie und den massiven Mangel an Transparenz. Denn was soll verheimlicht werden, wenn 2498 Seiten unter Verschluss bleiben? [1]

„Es ist keine Schande nichts zu wissen, wohl aber, nichts (dazu-) lernen zu wollen.“

Platon (427-348/347 v. Chr.), griechischer Philosoph der Antike

Rote Blutkörperchen werden durch 5G-Strahlung schwer geschädigt

vma. Die massive Schädigung biologischer Systeme durch 5G-Strahlung wurde bereits in etlichen Studien klar nachgewiesen. Eine neue in *Biomedicine* erschienene Studie ist jedoch ein wichtiges Warnsignal, da sie tiefgreifende morphologische Veränderungen der roten Blutkörperchen (Erythrozyten) belegt. Bereits eine kurzzeitige Exposition gegenüber 5G-Hochfrequenzstrahlung führt zum Verlust der natürlichen Membranstrukturen, der sog. Membranintegrität von roten Blutkörperchen. Dies kann zu schnellem Altern und Absterben der Erythrozyten führen. Außerdem werden sie größer und kugelig, was eine

effiziente Durchblutung des Körpergewebes durch die feinsten Gefäße sehr erschwert. Umfassende physiologische Folgen durch chronischen Sauerstoffmangel sind infolge der Schädigung der Erythrozyten zu erwarten. Trotzdem bewirbt die EU diese Technologie als gefahrlos. Könnte es sein, dass die im Windschatten der Coronakrise weltweit eingeführte 5G-Technologie skrupellos der Menschheit als ungefährlich verkauft wird? Schließlich stellt sie unter anderem eine wichtige Voraussetzung für das digitale Zentralbankgeld, den digitalen Impfpass, das Sozialkreditsystem und das CO₂-Konto dar. [4]

Quellen: [1] <https://transition-news.org/usa-nih-zensieren-fast-2500-seiten-von-unterlagen-zu-studien-uber-drahtlose> | <https://childrenshealthdefense.org/defender/nih-redact-records-wireless-radiation-studies-ntp/> | <https://uncutnews.ch/exklusiv-warum-hat-die-regierung-studien-zur-drahtlosen-strahlung-eingestellt-ehemaliger-nih-wissenschaftler-packt-aus/> [2] <https://www.merkur.de/welt/paukensschlag-in-oesterreich-minister-plant-landesweites-handy-verbot-an-schulen-zr-93619156.html> | <https://www.kleinezeitung.at/oesterreich/19456859/handy-verbot-an-allen-schulen-vorstoss-von-bildungsminister-wiederkehr> [3] <https://ehtrust.org/airpods-facts-health-effects-of-wireless-radiation-to-the-brain/> | www.radiaesthesieverband.at/post/bluetooth-ohrh%C3%B6rer-belastung-durch-elektromagnetische-strahlung | www.youtube.com/watch?v=ZycTMslGFaA [4] <https://tkp.at/2025/03/06/kurzfristige-exposition-gegenueber-5g-strahlung-veraendert-menschliches-blut/> | <https://tkp.at/2024/04/15/neue-studien-zeigen-schaeden-fuer-gesundheit-durch-5g-mobilfunk/>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Deutscher Wetterdienst belügt gezielt die Bevölkerung

nis. Laut Deutschem Wetterdienst (DWD) war der Winter 2024/2025 in Deutschland viel zu warm. Der DWD schreibt in einer Pressemitteilung: „Das Temperaturmittel lag im letzten Winter mit 2,1 Grad Celsius um 1,9 Grad über dem Wert der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990“. Der Deutsche Wetterdienst verwendet

jedoch einen längst überholten, besonders kalten Vergleichszeitraum und verschweigt dabei, dass dies schon seit Jahren nicht mehr die international gültige Referenzperiode ist. Stattdessen wird üblicherweise der Zeitraum von 1991 bis 2020 verwendet. Was die Behörde ganz „vergisst“: Dieser Winter war um volle zwei Grad kälter als der letzte. Er war

0,6 Grad kälter als der Durchschnitt der letzten fünf Jahre und 0,1 Grad kälter als der Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Stattdessen wird man mit dem falschen Eindruck zurückgelassen, dass es ungebremst immer wärmer wird. Die Organisation, die so dreist lügt und Fakten einfach unterschlägt, um die Klimangst weiter zu schüren, ist eine

Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr. [5]

Schlusspunkt •

Machen Sie es wie die Aktivistin Kat Saari, bekannt als Mellow Kat. Sie sagt: „Bringen Sie ihre Bedenken direkt zu der Person, die für die Schäden verantwortlich ist. Es ist Zeit, sie wissen zu lassen, dass wir zuschauen. Wir sind besorgt und wir wollen, dass sie aufhören“. Kat Saari verfolgt schon seit langem Wolken-saatflüge. Eines Tages fuhr sie zum Flughafen und stellte einen Piloten zur Rede, der gerade von seinem Einsatz zurückkehrte. Mellow Kat berichtete ihm, dass sie 20 Regenwasserproben im Labor untersuchen ließ. Diese wiesen erschreckend hohe Werte von verschiedenen Schadstoffen wie Aluminium, Barium, Strontium und vielen weiteren auf. Sie sagte: „[...] Ich möchte, dass Sie es wissen: Sie tragen dazu bei, dass Schwermetalle in unserer Luft und in unseren Böden verteilt werden. Wir atmen sie ein, wir trinken sie, wir essen sie. [...] Es reicht. Wir hatten Überschwemmungen, wir hatten Wetterchaos. Es ist eine Katastrophe. [...] Ich habe ein Kind, das neurologisch schwere Probleme davongetragen hat. Mir liegt das alles schwer am Herzen, was Sie unseren Körpern angetan haben.“ Mellow Kat ermutigt jeden, das Gleiche zu tun. [9]

Die Redaktion (hm.)

Brasilien baut zum Klimagipfel eine Autobahn durch den Regenwald

bri. Umweltzerstörung für den Klimaschutz? Ist das nicht pervers? Um den rund 50.000 Delegierten des Klimagipfels COP30 im November 2025 die Reise vom Flughafen zum Tagungsort bequem zu machen, wird eine Autobahn durch den brasilianischen Regenwald gebaut – inklusive Radweg. Lokale Pläne zum Bau der

„Straße der Freiheit“ gab es zwar seit 2020, doch scheiterten sie bisher an Umweltschutzbedenken. Jetzt aber wird die vierspurige Autobahn nahe der Millionenstadt Belém im Bundesstaat Pará gebaut. Die ersten Bäume sind schon gefällt. „Alles ist zerstört worden“ sagt Claudio Verequete, der vom Verkauf der wertvollen Acai-Beeren dieser Bäume lebte.

Umweltschützer sind alarmiert. „Wir verlieren dadurch eine ganze Region, in der wir Tiere auswildern können“, fürchtet die Tierärztin Silvia Sardinha, die verletzte Tiere aufpäpelt und dann wieder aussetzt. Vielleicht können alle Kritiker vereint dieses widersinnige Bauprojekt noch verhindern? [6]

Klimakiller künstliche Intelligenz

csH. Künstliche Intelligenz, KI, hat mit ChatGPT nun „Jedermann“ erreicht. Bilder, Filme oder Software kann damit nun jeder künstlich generieren. Florian Zandt veröffentlicht am 22. Februar 2023: „Seit dem kometenhaften Aufstieg von ChatGPT und Co. versuchen sich täglich Millionen reguläre Nutzer selbst

an der KI-gestützten Erstellung von Texten und Grafiken.“ „Momentan sind diese Anwendungen wie Spielzeuge, die zu einem erhöhten CO₂-Ausstoß ohne allzu großen Mehrwert beitragen“, erklärt Jeremiah Milbauer. Ein einmaliges, vollständiges GPT-3-Training erzeuge eine CO₂-Belastung von 552 Tonnen.

Im Vergleich dazu, betrogen die Durchschnittsemissionen aller 2022 in Deutschland angemeldeten Pkw bei 10.000 Kilometer Fahrleistung pro Jahr und Fahrzeug etwa 1,1 Tonnen. Geht es gar nicht um Klimaschutz durch CO₂-Reduktion, wenn Fahrzeuge verteufelt und KI hochgejubelt werden? [7]

Glyphosat in Gewässern überwiegend aus der Waschmaschine?

csH. Da in deutschen Gewässern die gemessene Belastung durch Glyphosat nahezu konstant ist, kann die Landwirtschaft nicht die alleinige Quelle dieses Giftstoffs sein. Daher machten sich Chemiker auf die Suche nach Glyphosatquellen und wurden im kommunalen Abwasser fündig. Dr. Olaf Zinke schreibt in *agrarheute*: „Alle Inkubationsex-

perimente deuteten darauf hin, dass Glyphosat ein Transformationsprodukt von DTPMP in Belebtschlamm ist. Darüber hinaus beobachteten die Wissenschaftler eine deutliche Abhängigkeit der Glyphosatkonzentration von der DTPMP-Menge.“ Viele Flüssigwaschmittel enthalten das Phosphonat DTPMP, während Pulverwaschmittel meist HEDP

enthält. Auch in Reinigungsmitteln wird DTPMP verwendet. Die Phosphonate dienen als Bleichstabilisatoren und verhindern den Zerfall des Bleichmittels beim Lagern. Laut Wikipedia gelangen in Deutschland ca. 4.500 Tonnen reines DTPMP jährlich in die Kläranlagen. Zufall oder Absicht? [8]

Quellen: [5] <https://de.wikipedia.org/wiki/Normalperiode> | <https://norberthaering.de/propaganda-zensur/dwd-referenzperiode/> [6] <https://tinyurl.com/2dkcrn5o> | <https://www.bbc.com/news/articles/c9vy191r9n1o> | <https://tinyurl.com/ynbc0x4m> [7] <https://tinyurl.com/2lchvxh> [8] <https://tinyurl.com/jyvld6xq> | [https://de.wikipedia.org/wiki/Diethylentriaminpentakis\(methylenphosphons%C3%A4ure\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Diethylentriaminpentakis(methylenphosphons%C3%A4ure)) [9] <https://rumble.com/v6lmwi7-mellow-kat-confronts-aerosolinjector-pilot.html> | <https://tinyurl.com/ykszoqjp> | <https://mellowkat.substack.com/p/i-finally-confront-the-pilots-who>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 24.5.25

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: S&G, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



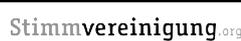
www.anti-zensur.info



www.kla.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



Die freie Enzyklopädie der Gegenstimmen
www.vetopedia.org



www.sasek.tv